

### Die Zeit vergeht wie im Flug...

...wenn die Sonne scheint. Nun gehen wir bereits auf Pfingsten zu.

Hier bei der OJC bedeutet dies erstmal Christi Himmelfahrt und damit den „TDO- Tag der Offensive“ mit vielen Freunden zu feiern. „Dem Leben Richtung geben“ ist das Thema und bewegt mich selbst im Moment.

Einmal die grobe Richtung mit Jesus an der Seite sollte dies eigentlich kein Thema mehr sein, dachte ich früher. Doch merke ich, dass mit der Zeit die Detailfragen mehr werden statt weniger.

Welche Freiheit oder Enge verbindet sich mit meinem christlichen Alltag? Welche Maßstäbe gelten für mich z.B. beim Thema Wohlstand? Damit setze ich mich wegen meiner kommenden Zeit in Argentinien gerade stärker auseinander.

Aber auch: wie gebe ich meinen Glauben weiter und vermittele ihn? Ich merke, dass es mir nicht mehr genügt, jemandem nur mal von Jesus zu erzählen, damit er es mal gehört hat, sondern mir wird es wichtiger, wie Jesus ganz natürlich übernatürlich in seinem Alltag Gestalt annehmen kann und zum Helfer und Teilhaber seines Lebens wird. Ich fürchte, darauf finde ich keine schnelle oder einfache Antwort.

### Gebetsanliegen

- jeden Tag hier bei der OJC bewusst als Gottes Training für mich wahr- und anzunehmen
- Gottes Versorgung zu vertrauen

### Organisatorisches

Es ist geschafft. Auch ich werde gen Himmel fahren (allerdings auch bald darauf wieder auf die Erde kommen). Am 10.12.09 hebe ich nach Argentinien ab. Das ist etwas später als gedacht, aber am sinnvollsten, weil ich mein Rückflugticket spätestens ein Jahr nach dem Hinflug benutzen muss, sonst verfällt es. Ich fliege nun doch mit einfachem Touristenvisum und werde es dort alle 3 Monate verlängern. Das Trimester an der EMPI geht bis Anfang Dezember und so sollte der Rückflug kurz danach sein.

Die OJC wird mich für meine ersten beiden (Studien-)jahre aussenden, wofür ich sehr

dankbar bin. Das bedeutet, wenn du mich finanziell unterstützen möchtest, und wert legst auf eine Spendenbescheinigung, dann kannst du die Einzahlungen über das OJC-Konto veranlassen. Die Details findest du im Anhang.

### Jahresbeginn in Córdoba

Der Campus wird bei meiner Ankunft leer sein, weil alle in die Weihnachtsferien fahren, aber Marcelos Tochter und Schwiegersohn kümmern sich um das Schulgelände und ich werde ihnen dabei helfen. Mal sehen, wo ich Weihnachten verbringe :-)

Im Januar finden 3 Jugendkonferenzen statt. Auf zweien werde ich zusammen mit Marcelo fahren, da er dort auch Seminare halten wird. Das dritte wird von der Organisation CEC gestaltet. Als internationales Jugendtreffen erwarten sie 1500 Jugendliche und das ausgerechnet in Córdoba vor meiner Haustür. Das wird der erste Test für meine Spanisch-Kenntnisse. Die werde ich dann im Februar mit einer Lehrerin weiter vertiefen, so dass ich zum Semesterstart im März bereit bin (oder es zumindest hoffe).

### Sommer- und Herbst 2009

Im Sommer werde ich bei „Reach MeckPomm“ dabei sein, was mittlerweile schon zu meinem normalen Jahr dazu gehört und dort einen Tanzworkshop machen.

Den **Herbst** würde ich gerne nutzen, um möglichst viele von euch noch einmal zu sehen und **mein Projekt in Gemeinden vorzustellen**.

Wenn **deine Gemeinde Interesse** daran hat, etwas über meine geplante **Arbeit in Argentinien** zu erfahren, schicke mir einfach eine kurze Email. Ich würde mich freuen, bei euch berichten zu dürfen. *1. MMai-Ausflug zum*

Ich wünsche dir ein gesegnetes und erfülltes Pfingstfest, denn „*keiner wird scheitern, der auf den*

*Herrn hofft*“ (Ps.25,3)

Viele Grüße, dein



Marco.